

RS OGH 1990/10/11 7Ob650/90, 7Ob552/95, 7Ob268/99h, 1Ob57/01s, 1Ob35/14z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.10.1990

Norm

ABGB §212

Rechtssatz

Die Zustimmung des gesetzlichen Vertreters des Kindes nach § 212 Abs 2 und 3 ABGB ist, trotz der Verwendung des Wortes "Sachwalter" eine rechtsgeschäftliche Übertragung eines Teiles der Vertretungsmacht, die durch einen vom gesetzlichen Vertreter vor dem Jungendwohlfahrtsträger gesetzte Vertretungshandlung zumindest für den anhängigen Verfahrensabschnitt wieder außer Kraft gesetzt wird.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 650/90

Entscheidungstext OGH 11.10.1990 7 Ob 650/90

Veröff: EvBl 1991/51 S 246

- 7 Ob 552/95

Entscheidungstext OGH 10.05.1995 7 Ob 552/95

Vgl auch

- 7 Ob 268/99h

Entscheidungstext OGH 27.10.1999 7 Ob 268/99h

Vgl auch; Beisatz: Wird dem "anderen" Elternteil die Obsorge (allein) übertragen, so kann dieser, die dem Jugendamt übertragene Unterhaltssachwalterschaft ohne Hinzuziehung des Gerichts widerrufen. (T1)

- 1 Ob 57/01s

Entscheidungstext OGH 29.05.2001 1 Ob 57/01s

Vgl aber; Beisatz: Nicht so aber beim Sachwalter nach § 9 Abs 2 UVG. (T2)

- 1 Ob 35/14z

Entscheidungstext OGH 27.03.2014 1 Ob 35/14z

Vgl auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0049082

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

24.04.2014

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at